

**14. März 2016**

# Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

## Brennelemente aus Leibstadt eingelagert

**Ende Februar und Anfang März haben zwei Transport- und Lagerbehälter des Typs TN24BH das Kernkraftwerk Leibstadt mit Ziel Zwilag verlassen. Die Behälter wurden nach umfangreichen Kontrollen und Dichtheitsprüfungen in der Behälterlagerhalle eingelagert. Beide Behälter enthalten je 69 abgebrannte Brennelemente.**

Der erste Transport fand am 26. Februar statt, der zweite am 4. März 2016. Die Transport- und Lagerbehälter wurden per LKW von Leibstadt nach Würenlingen gefahren. Im Zentralen Zwischenlager fanden bei Ankunft umfangreiche Kontrollen inklusive Dichtheitsprüfungen statt. Diese Prüfungen dauerten rund eine Woche. Im Anschluss wurden die kontrollierten Behälter in der Behälterlagerhalle eingelagert.

Die Transporte und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Die Transporte erfüllten sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen.

**Weitere Auskünfte:**

Roland Keller, Mediensprecher, Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG  
Telefon +41 (0)79 351 78 04, roland.keller@zwilag.ch

**Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG**

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.